

Wie die Lemminge ins neue Jahr? – 01.01.2020

„Heute haben wir beschlossen, dass wir die Welt erst morgen retten“ – der zynische Spruch drückt eine Dramatik aus, die an die berühmten Lemminge erinnert, wenn sie in Massen über hohe Klippen stürzen. Dass ein vernunftbegabtes Wesen, für das wir uns halten, gar nicht blind, sondern wissend die eigenen Lebensgrundlagen zerstört, kann nur ratlos machen. Gern reden wir uns auf zwei Erklärungen hinaus. Die erste: Die „da oben“ versagen, denken nur an die nächsten Wahlen und nicht an die nächsten Generationen, dienen nur der Ölindustrie. Tatsächlich werden seit einem halben Jahrhundert alle Warnungen der Wissenschaft ignoriert, selbst der jüngste Klimagipfel ist gescheitert. Die andere Erklärung schiebt die Verantwortung auf „das Volk“, es fährt Auto, fliegt in den Urlaub, konsumiert ohne Rücksicht auf Verkehrswege und Jahreszeiten, füllt die Müllhalden – was soll die Politik da machen? Beides sind, getrennt betrachtet, Ausreden, denn weder kann alles nur auf „die da oben“ abgeschoben werden, wenn wir sie wählen, noch wird das „das Volk“ bewusster leben, wenn dies nicht von Gesetzen, Produktionsauflagen, Preisgestaltungen gestützt ist. Die Zeichen des Umdenkens sind da, sie müssten nur gehört werden. Im Übrigen stimmt der Mythos der Lemminge gar nicht, so dumm sind nur wir Menschen.